

# MEHR GRÜN

FÜR SALZKOTTEN.

Kurzwahlprogramm zur Kommunalwahl 2014

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



## **kurz & knapp:**

- **Dem demografischen Wandel begegnen:** Die Struktur unserer Bevölkerung wird sich in den nächsten 20 Jahren deutlich ändern. Um diese Veränderung positiv gestalten zu können, müssen wir, gemeinsam mit den Bürgern und beraten von Experten, neue Wege gehen.
- **Dorfkerne attraktiver gestalten und aufwerten:** Dörfer sollen clever entwickelt werden und sind nicht nur zum Schlafen da. Dazu gehören auch Sportplätze in den Dörfern.
- **Mobilität für alle:** Jeder Ortsteil muss ohne eigenes Auto erreichbar sein. Dafür brauchen wir sichere Radwegeverbindungen und ergänzende Angebote zum ÖPNV, zum Beispiel Bürgertaxis.
- **Lärm macht krank:** Besonders in Tudorf ist die Belastung durch A44, L776 und Flughafen Paderborn-Lippstadt immens. Daher fordern wir ein verbindliches Nachtflugverbot von 22-6 Uhr.
- **Gutes Essen für kluge Kinder:** Wir setzen uns für eine Selbstkochküche in der Mensa der neuen Gesamtschule ein und wollen, dass unseren Kindern gezielt mehr regionale und hochwertige Produkte angeboten werden. Deshalb wollen wir eine Selbstkochküche als integratives Modell in unserer Stadt.
- **Biologische Vielfalt bewahren:** Um die biologische Vielfalt in Salzkotten und den Ortsteilen zu erhalten und zu stärken, werden wir uns für den Erhalt der Grünflächen und die Schaffung neuer Naturflächen einsetzen sowie den voranschreitenden Flächenfraß drosseln. Durch das Anlegen weiterer Blühstreifen und Blumenwiesen soll zudem der Bienen- und Insektenschutz intensiviert werden. Wir wollen auf kommunaler Ebene dem rasanten Artensterben etwas entgegensetzen.
- **Klimaschutz- und Energieversorgungskonzept:** Wir müssen wissen, was für Salzkotten substanziell notwendig und möglich ist. Das geht nur mit einem Klimaschutzkonzept und einem Klimaschutzmanager. Erst dann wissen wir, wie unser Energiehunger klimaneutral gedeckt werden kann.
- **Die Windenergienutzung gehört zur Energiewende:** Wir müssen das Windvorranggebiet an der Alten Schanze erhalten und nach neuen Standorten suchen. Dafür wollen wir aber nicht den Anwohner- und Naturschutz opfern. Anlagenabstände von 1000m zur geschlossenen Wohnbebauung müssen das Ziel sein.
- **Wertschöpfung vor Ort:** Unsere Stadtwerke müssen langfristig auch zum Energieversorger und -vermarkter werden. Gewerbesteuererinnahmen aus Erneuerbaren Energien bringen zusätzliches Geld in die Stadtkasse.

MEHR GRÜN FÜR SALZKOTTEN.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

